

Begründung:

Die Festlegung und Änderung von Schulbezirken erfolgt durch Satzungsbeschluss des Rates (**Anlage 1**).

Die zum 01.08.2002 angestrebte Änderung verschiedener Schulbezirke wird aus folgenden Gründen vorgeschlagen:

Grundschule Larrelt/Grundschule Constantia/Grundschule Emsschule

Mit Einrichtung der Grundschule Constantia ist dieser Schule auch ein eigener Schulbezirk zuzuweisen (siehe auch Vorlage Nr. 13/1553). Er besteht aus den Wohnbaugebieten D 91/D 105 Stadtteil Constantia östl. der Westumgehung, dem Wohngebiet D 44 A nördl. des Kaiser-Wilhelm-Schlootes (beide Bereiche gehörten bisher zur Grundschule Larrelt) und dem Gewerbegebiet Ubierstraße (bisher Emsschule).

Grundschule Fruchteburg/Grundschule Grüner Weg

Bislang reichte der Schulbezirk der Fruchteburgschule weit in den Stadtteil Barenburg (Alt-Barenburg bis zur Mitte Hermann-Löns-Straße/Ludwig-Uhland-Straße) hinein. Mit dem Rückgang der Schülerzahlen an der Schule Grüner Weg und dem Anstieg der Schülerzahlen an der Fruchteburgschule durch die sich dort entwickelnde Wohnbautätigkeit wird angestrebt, einen Teil dieser Schüler der Schule Grüner Weg zuzuordnen, wodurch eine verbesserte Schulwegsicherheit für diese Schülerinnen und Schüler gegeben ist (keine Überquerung der Auricher Straße). Ursprünglich hatte die Verwaltung beabsichtigt, den gesamten Bereich "Alt-Barenburg" dem Schulbezirk der Grundschule Grüner Weg zuzuordnen. Diese Lösung wurde jedoch weder von der Schule Fruchteburg noch von dem dortigen Schulleiternrat akzeptiert, da die Sorge besteht, die Fruchteburgschule könnte die 3-Zügigkeit verlieren (siehe hierzu auch die als Anlage 3 beigefügten Stellungnahmen der Fruchteburgschule und des Schulleiternrates der Fruchteburgschule). In einem Gespräch zwischen beiden Schulleitern wurde sodann vereinbart, einen Teilbereich von "Alt-Barenburg" zunächst noch im Schulbezirk der Schule Fruchteburg zu belassen. Hier handelt es sich um die Straßen Bolardusstraße bis Kreuzung Hermann-Allmers-Straße, Eggenstraße, Schnedermannstraße bis Nr. 58/61, August-Bebel-Straße bis Nr. 23/58, Menso-Alting-Straße, Celosstraße, Goethestraße und Auricher Straße östl. Teil bis Nr. 42. Diese Kompromisslösung wird am 24.09.2001 der Gesamtkonferenz der Fruchteburgschule vorgestellt. Über das Ergebnis wird in der Schulausschusssitzung mündlich berichtet.

Grundschule Wolthusen/Grundschule Herrentor

Der Teilbereich des Schulbezirks der GS Wolthusen, der aus Gründen der Raumenge an dieser Schule ab dem 01.08.2000 der GS Herrentor zugeordnet wurde, wird zum 01.08.2002 - also mit Fertigstellung des Schulerweiterungsbauens an der GS Wolthusen - wieder in den Schulbezirk der Grundschule Wolthusen eingegliedert.

In einer Übersicht (**Anlage 2**) sind die Schulbezirksänderungen zahlenmäßig dargestellt.

Die betroffenen Schulen und Schulleiternräte wurden mit Schreiben vom 28.05.2001 zu diesen Änderungen gehört. Die Anhörung brachte folgendes Ergebnis:

Schule Larrelt:

Die Schule hat keine gesonderte Stellungnahme eingereicht, da die Schulbezirksabgrenzung zuvor mit der Schulleitung besprochen wurde.

Elternrat Schule Larrelt:

Der Elternrat der Schule Larrelt erklärt sich mit der Schulbezirksänderung einverstanden.

Emsschule:

Die Emsschule verweist darauf, dass mit dieser Schulbezirksänderung die Schule sich zur 2-Zügigkeit entwickelt. Dies ist so nicht richtig, da nachweislich aus dem von der Schulbezirksänderung betroffenen Gewerbegebiet Ubierstraße in den kommenden Jahren keine Schüler zu erwarten sind.

Schule Fruchteburg:

Die Stellungnahme bezieht sich auf die ursprüngliche Absicht, das gesamte Gebiet Alt-Barenburg (östl. der Auricher Straße) der Schule Grüner Weg zuzuordnen. Hiermit war die Schule nicht einverstanden, da die 3-Zügigkeit dieser Schule gefährdet sein könnte. In Gesprächen mit beiden betroffenen Schulen wurde der Kompromiss gefunden, noch einen geringen Teil des Gebietes Barenburg im Bezirk der Fruchteburgschule zu belassen.

Elternrat Schule Fruchteburg:

Der Elternrat der Schule Fruchteburg hat den gleichen Standpunkt vertreten, den auch die Schule eingenommen hat. Mit dem gefundenen Kompromiss dürften jedoch auch diese Bedenken ausgeräumt sein.

Schule Grüner Weg:

Die Schule Grüner Weg ist mit der Bezirksänderung - auch mit dem anschließend gemeinsam mit der Fruchteburgschule gefundenen Kompromiss - einverstanden.

Schulleitung und Elternrat Schule Wolthusen:

Schulleitung und Elternrat der Schule Wolthusen erklären sich mit der Bezirksänderung einverstanden.

Herrentorschule:

Zu der geplanten Bezirksänderung wird keine gesonderte Stellungnahme abgegeben. Die Schule verweist jedoch darauf, dass sie wünsche, dass das Wohngebiet Friesland (wurde vor einigen Jahren auf Wunsch vieler Eltern der Westerburgschule angegliedert) wieder dem Schulbezirk der Herrentorschule zugeordnet wird.

Derzeit sieht die Verwaltung in Übereinstimmung mit der Westerburgschule dazu keine zwingenden Gründe, zumal der Stadtteil Friesland auch dem Schulbezirk der Orientierungsstufe, Hauptschule und Realschule Osterburgschule angehört.

Elternrat Herrentorschule:

Der Elternrat der Herrentorschule vertritt den gleichen Standpunkt wie die Schule.

Die Stellungnahmen der Schulen und Schulelternräte sind als **Anlage 3** dieser Vorlage beigefügt.